Bedienungsanleitung (D)

Funk-Bedienteil
tiptel 2370/2372

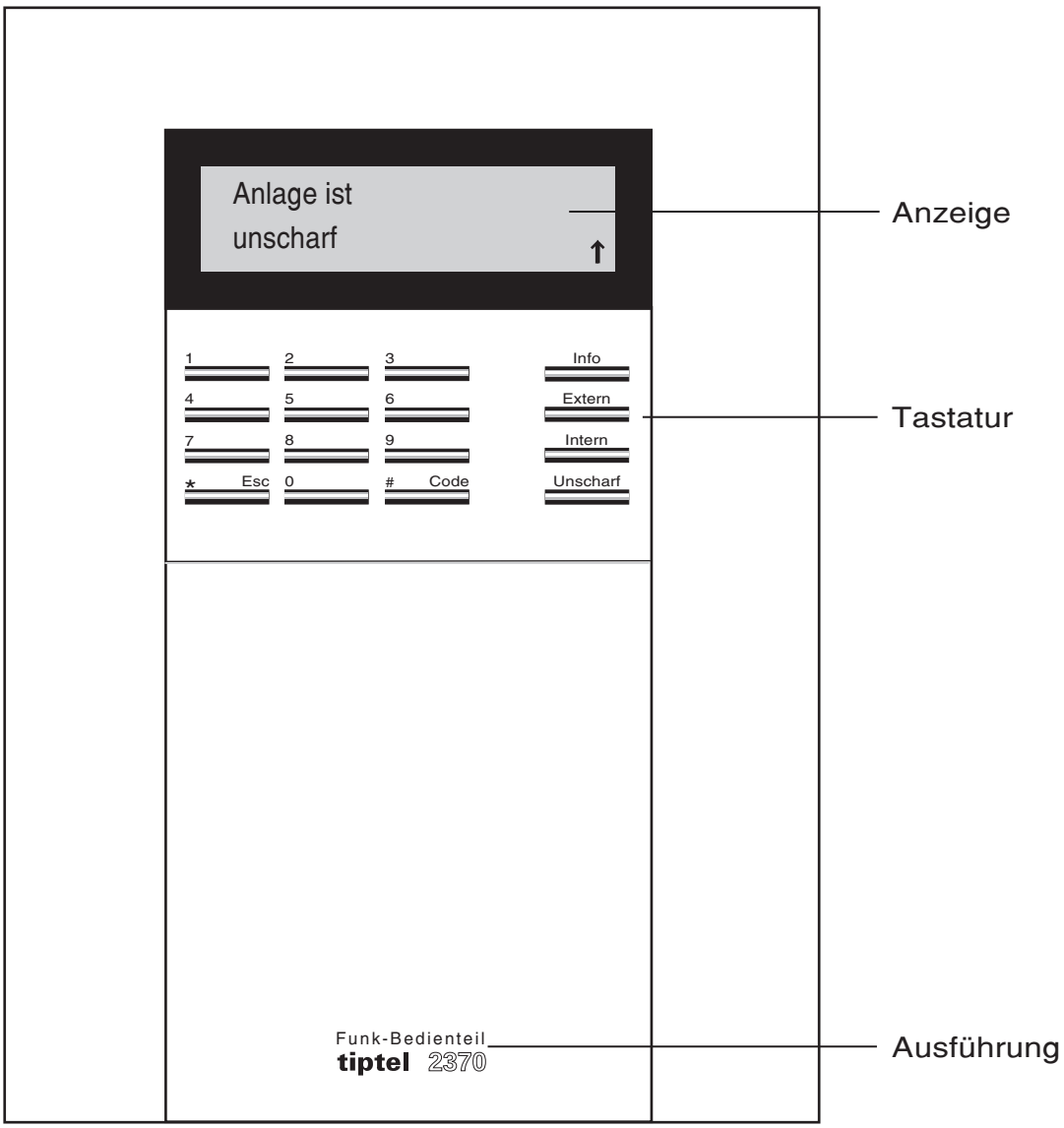


tiptel

Inhalt

Schaubild 2
Einleitung 3
Installation und Inbetriebnahme
Lieferumfang 3
Montage 3
Belegung der Klemmleiste 4
Anschlußbeispiele 4
Stromversorgung 5
Einbuchen 6
Bedienung
Code eingeben. 6
Code ändern 7
Kontrast einstellen 7
Meldungen anzeigen 7
Intern scharfschalten 7
Extern scharfschalten 8
Unscharfschalten 8
Bedienung beenden 9
Wichtige Hinweise 9
Technische Daten 10

Schaubild



Einleitung

Das Funk-Bedienteil kann als abgesetzte Bedien- und Anzeigeeinrichtung eingesetzt werden. Vom Funk-Bedienteil kann die Alarmanlage scharf bzw. unscharf geschaltet werden. Meldungen können abgefragt werden.
Es gibt zwei unterschiedliche Ausführungen des Funk-Bedienteils:
- tiptel 2370 (Batterieversion)
- tiptel 2372 (Netzversion)

Bei der Netzversion wird zusätzlich die Ansteuerung eines Blockschloßmagneten ermöglicht.

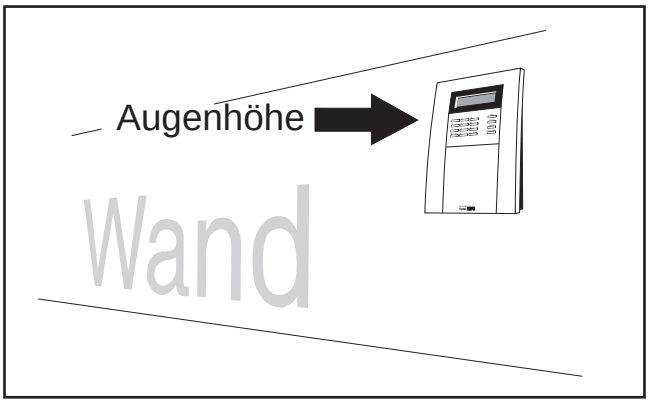
Sender und Empfänger des Funk-Bedienteils sind beim Bundesamt für Post und Telekommunikation unter der Nr. G 133 106 JLPD-D zugelassen.

Installation und Inbetriebnahme

Lieferumfang

Das Funk-Bedienteil wird mit folgendem Zubehör ausgeliefert:
- Bleiakku 12V/1.2Ah (nur tiptel 2372)
- Lithiumbatterie 14.4V (nur tiptel 2370)
- Bedienungsanleitung
- Befestigungsmaterial (2 Schrauben und Dübel)
- Jeweils eine Ersatzsicherung

Montage



Das Funk-Bedienteil sollte in die Nähe der Schalteinrichtung bzw. Ausgangstür installiert werden. Das Funk-Bedienteil an einer dafür vorgesehenen Wand mittels zwei Schrauben und Dübel montieren. Danach können die anderen Komponenten (Impulstüröffner, Schlüsselschalter usw.) angeschlossen werden.

Installation und Inbetriebnahme

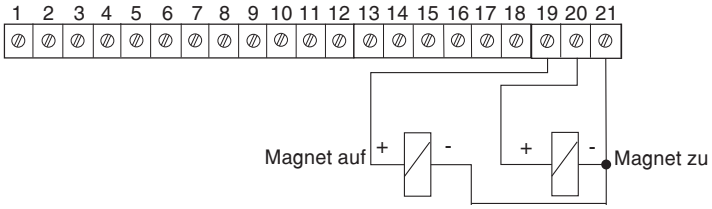
Belegung der Klemmleiste

Die Klemmleiste ist von links nach rechts mit den Ziffern 1 bis 21 gekennzeichnet.

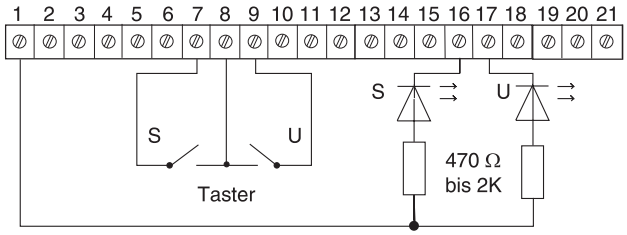
1 = UB Extern +
2 = UB Extern -
3 = Magnetkontakt -
4 = Magnetkontakt +
5 = Sabo -
6 = Sabo +
7 = Schlüsselschalter Scharf
8 = Schlüsselschalter +
9 = Schlüsselschalter Unscharf
10= Verschluß -
11 = Verschluß +
12 = Blockschloß Scharf/Unscharf -
13 = Blockschloß Scharf/Unscharf +
14 = Blockschloßmagnet - (nur bei Netzversion)
15 = Blockschloßmagnet + (nur bei Netzversion)
16 = LED 1 - (Scharf)
17 = LED 2 - (Unscharf)
18 = Summer -
19 = ITS Auf +
20 = ITS Zu +
21 = ITS -

Anschlußbeispiele

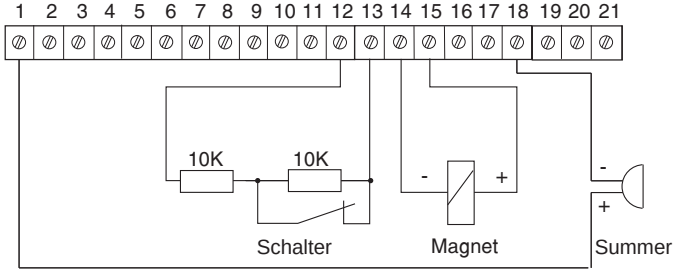
Impulstüröffner (ITS)



Schlüsselschalter (mit integrierten LED´s)



Blockschloß (mit integriertem Summer)

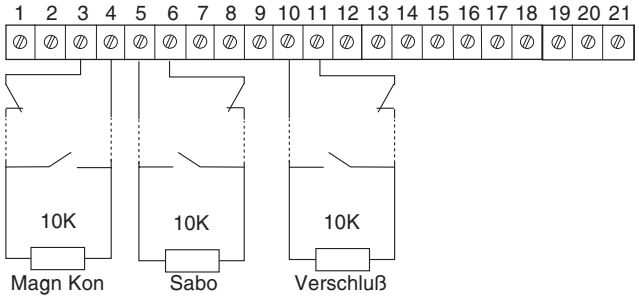


Der Eingang Scharf/Unscharf (Klemmleiste 12/13) muß, wenn er nicht benutzt wird, mit 10 kΩ abgeschlossen werden.

Gezeichnete Schalterstellung = Unscharf

Installation und Inbetriebnahme (Fortsetzung)

Meldeeingänge



Die Eingänge müssen, auch wenn sie nicht benutzt werden, mit 10 kΩ abgeschlossen werden. Es können Öffner- und Schließerkontakte, wie z.B. Magnetkontakte oder Riegelschaltkontakte angeschlossen werden.

Stromversorgung

tiptel 2370 (Batterieversion)

Den Stecker der mitgelieferten Lithiumbatterie in das entsprechende Gegenstück auf der Leiterplatte (rechts neben der Klemmleiste) stecken. Der Stecker hat einen Verpolungsschutz, so daß er nur in einer Richtung aufgesteckt werden kann.

Vorsicht!
Bei unsachgemäßem Gebrauch der Batterie besteht Explosionsgefahr. Austausch nur durch original tiptel-Lithiumbatterie (Artikel-Nr. 4337651). Verbrauchte Batterien ordnungsgemäß entsorgen.

Nachdem die Batterie kontaktiert wurde erscheint kurz die Seriennummer des Funk-Bedienteils in der Anzeige. Anschließend wird ein Batterietest, der bis zu 60 Sekunden dauern kann, durchgeführt. Danach erlischt die Anzeige.

Hinweis:
Etwa 30 Tage bevor die Lithiumbatterie vollständig verbraucht ist setzt das Funk-Bedienteil eine Batteriewarnung ab.

tiptel 2372 (Netzversion)

Das Funk-Bedienteil wird fest über die 3-polige Netzklemme mit dem Energieversorgungsnetz (230V/50Hz) verbunden. Es ist für eine geeignete Trennvorrichtung z.B. Leitungsschutzschalter im Versorgungsstromkreis zu sorgen. Die Netzklemme befindet sich oberhalb des Transformators.

Vorsicht!
Spannungen über 42V~ können lebensgefährlich sein. Der Netzanschluß darf nur von entsprechend qualifizierten Fachleuten vorgenommen werden.

Nachdem das Netz eingeschaltet wurde erscheint kurz die Seriennummer des Funk-Bedienteils in der Anzeige. Danach den mitgelieferten Bleiakkumulator anschließen. Auf richtige Polung achten, die rote Leitung entspricht (+) und die schwarze (-).

Installation und Inbetriebnahme (Fortsetzung)

Vorsicht!
Bei unsachgemäßem Gebrauch des Bleiakkumulators besteht Gefahr. Austausch nur durch Original (Artikel-Nr. 4337720) oder Vergleichstyp 12V/1.2Ah. Defekte Akkumulatoren ordnungsgemäß entsorgen.

Hinweis:
Bei normalem Gebrauch hält der Akkumulator mindestens 2 Jahre. Nach Unterschreitung einer Mindestspannung setzt das Funk-Bedienteil eine Akkumeldung ab.

Einbuchen

Das Einbuchen des Funk-Bedienteils kann im zugeschraubten Zustand erfolgen.

1. In der Zentrale das Menü "Einbuchen" auswählen.
2. Beim Funk-Bedienteil den Code eingeben (# 00000 #). Die Anzeige zeigt "Funk gestört".
3. Das Funk-Bedienteil mit der entsprechenden Seriennummer bei der Zentrale übernehmen.
4. Nachdem die Zentrale sich wieder in dem Zustand "Tastatur gesperrt" befindet, kann eine Bedienung über das Funk-Bedienteil erfolgen.

Bedienung

Code eingeben (Tastatur frei)

Um eine Bedienung über die Tastatur durchführen zu können muß der 3- bis 5-stellige Code eingegeben werden.
Hinweis:
Die Grundeinstellung bei der Auslieferung ist: 00000.

1. # drücken.	*Die Anzeige schaltet sich ein, es erscheint " Code eingeben ".*
2. Mit 0 bis 9 den richtigen Code eingeben.	*Für jede eingegebene Ziffer erscheint ein " ✱ ".*
3. # drücken.	*Das Funk-Bedienteil ist aufgeschlossen, der Schlüssel rechts in der Anzeige verschwindet. Der aktuelle Zustand der Zentrale wird angezeigt.*

Hinweis:
Nach drei falschen Codeeingaben wird das Funk-Bedienteil für weitere Eingaben ca. eine Stunde gesperrt.

Bedienung (Fortsetzung)

Code ändern

1. Alten Code eingeben.

2. # drücken.	*Die Anzeige zeigt " Code ändern ".*
3. Mit 0 bis 9 den gewünschten neuen Code (3- bis 5-stellig) eingeben.	*Die gedrückten Ziffern erscheinen in der Anzeige.*
4. # drücken.	*Der neue Code wird gespeichert.*

Hinweis:
Prägen Sie sich Ihren neuen Code gut ein, bevor Sie ihn speichern. Die Codeeingabe kann mit ✱ abgebrochen werden.

Kontrast einstellen

Für die optimale Ablesbarkeit der Anzeige läßt sich der Kontrast einstellen.

1. Code eingeben

2. Mit 4 (-) bzw. 6 (+) Kontrast einstellen.	*Der Kontrast der Anzeige ändert sich.*

Meldungen anzeigen

Im Zustand "Tastatur frei" zeigt ein Pfeil rechts in der Anzeige an, daß Meldungen vorliegen.

1. Code eingeben.

2. Info mehrfach drücken.	*Die Meldungen werden nacheinander angezeigt. Am Ende erscheint wieder der aktuelle Zustand der Zentrale.*

Hinweis:
Die Meldungen werden von der Zentrale gesendet und können dort gelöscht werden.

Intern scharfschalten

Die Anlage kann nicht scharfgeschaltet werden, wenn ein Alarm nicht gelöscht wurde, eine Meldung von einem zugeschalteten Melder ansteht, oder die Zentrale im Zustand Tastatur frei ist.

1. Code eingeben.

2. Intern drücken.	*In der Anzeige erscheint " Anlage ist internscharf "*

Bedienung (Fortsetzung)

Extern scharfschalten

Die Anlage kann nicht scharfgeschaltet werden, wenn ein Alarm nicht gelöscht wurde, eine Meldung ansteht, oder die Zentrale im Zustand Tastatur frei ist.

1. Code eingeben.

2. Extern drücken. *In der Anzeige erscheint " Anlage ist externscharf ".*

Summer:
Die Scharfschaltung wird durch einen langen Piepston quittiert. Ist eine Scharfschaltung nicht möglich hören Sie einen Fehlerton (8 schnell aufeinander folgende Töne).

LED´s:
Die Scharfschaltung wird durch Aufleuchten der LED 1 quittiert. Ist eine Scharfschaltung nicht möglich blinken beide LED´s.

Blockschloß:
Durch Abschließen (2 mal) des Blockschlosses wird die Anlage externscharf. Ist eine Scharfschaltung nicht möglich, läßt sich das Schloß nur einmal abschließen. Die Version tiptel 2370 ermöglicht keinen Blockschloßbetrieb.

Schlüsselschalter:
Durch Drehen des Schlüssels nach rechts wird die Anlage externscharf.

Impulstüröffner (ITS)
Nachdem die Anlage externscharf geschaltet wurde, wird der Impulstüröffner angesteuert und die Tür verriegelt.

Hinweis:
Aus Gründen der Batterielebensdauer kann der Empfänger bei der Batterieversion tiptel 2370 nicht ständig eingeschaltet bleiben. Eine Scharf- bzw. Unscharfschaltung sollte daher immer über das Bedienteil und daran angeschlossener Schalteinrichtungen erfolgen. Bei der Scharf- bzw. Unscharfschaltung von einer anderen Stelle, kann der Zustand des Impulstüröffners nicht aktualisiert werden.

Unscharfschalten

1. Code eingeben.

2. Unscharf drücken. *In der Anzeige erscheint " Anlage ist unscharf ".*

Summer:
Die Unscharfschaltung wird durch drei kurze Piepstöne quittiert.

LED´s:
Die Unscharfschaltung wird durch Aufleuchten der LED 2 quittiert.

Blockschloß:
Beim Aufschließen (2 mal) des Blockschlosses wird die Anlage unscharf.

Bedienung (Fortsetzung)

Schlüsselschalter:
Durch Drehen des Schlüssels nach links wird die Anlage unscharf.

Impulstüröffner (ITS)
Nachdem die Anlage unscharf geschaltet wurde, wird der Impulstüröffner angesteuert und die Tür entriegelt.

Hinweis:
Aus Gründen der Batterielebensdauer kann der Empfänger bei der Batterieversion tiptel 2370 nicht ständig eingeschaltet bleiben. Eine Scharf- bzw. Unscharfschaltung sollte daher immer über das Bedienteil und daran angeschlossener Schalteinrichtungen erfolgen. Bei der Scharf- bzw. Unscharfschaltung von einer anderen Stelle, kann der Zustand des Impulstüröffners nicht aktualisiert werden.

Bedienung beenden (Tastatur gesperrt)

Nach erfolgter Bedienung sollte das Funk-Bedienteil ausgeschaltet werden.

1. "✱" 2 Sekunden drücken. *Die Anzeige erlischt, die Tastatur wird gesperrt.*

Hinweis:
Etwa eine Minute nach dem letzten Tastendruck schaltet sich das Funk-Bedienteil automatisch aus.

Wichtige Hinweise

1. Das geöffnete Gehäuse gehört nicht zum Benutzerbereich. Die Installation und Wartung darf nur von entsprechend qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.
2. Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen (z.B. Elektrolytkondensatoren) entstehen. Die in diesem Gerät verwendeten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Die Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Es wird ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material verwendet.
3. Das Funk-Bedienteil darf in folgender Umgebung nicht betrieben werden:
   - in feuchten oder nassen Räumen
   - an Orten direkter Sonneneinstrahlung
   - bei Temperaturen größer 40 C
   - und kleiner 0 C
   - bei hoher Luftfeuchtigkeit
   - bei starken Erschütterungen u. Vibration
   - in staubiger Umgebung
   - in explosionsgefährdeten Räumen
4. Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche nur mit einem leicht feuchten Tuch oder verwenden Sie ein Antistatiktuch. Verwenden Sie zur Reinigung kein trockenes Tuch, da die hierbei entstehende elektrostatische Aufladung zu Defekten der Elektronik führen kann. Ebenso verwenden Sie keine Scheuermittel oder Chemikalien.

Technische Daten

Allgemein	**tiptel 2370** **(Batterieversion)**	**tiptel 2372** **(Netzversion)**
Abmessungen (B x H x T)	170 x 235 x60 mm	
Gewicht	800 g	1580 g
Nennspannung (Netz)	-	230 V / 50 Hz
Nennstrom	-	70 mA
Ruhestrom ohne Netz	150 µA	35 mA
Pufferung bei Netzausfall mittels Bleiakku	-	12 V / 1.2 Ah
Pufferzeit	-	> 12 h
Stromversorgung mittels Lithiumbatterie 14.4 V	4LSH14B-TIP	-
Lebensdauer der Lithiumbatterie	ca. 2 Jahre	-
Betriebstemperatur	0 - 40°C	
Gehäusematerial	ABS	
Eingänge		
Magnkon, Sabo, Verschluß	10 kΩ ± 20 %	
Blockschloß Scharf / Unscharf	20 kΩ / 10kΩ ± 10 %	
Max. zulässige Leitungslänge	50 m	
Ausgänge		
UB Extern	12 V ± 20 %	
Dauerstromentnahme max.	50 µA	50 mA
Blockschloßmagnet kurzzeitig	-	400 mA
ITS Auf / Zu	400mA	
ITS Impulsdauer	1 s	
Funkreichweite		
Im Freien	ca. 300 m	
Im Gebäude	ca. 50 m	
Sendefrequenzband	433,05 - 434,79 MHz	

TIPTEL AG
Halskestraße 1
40880 Ratingen
Telefon 02102 / 428 - 0
Telefax 02102 / 428 - 10
http://www.tiptel.de

(D) 09/98
4934959